

**Bericht des Zentralvorstandes zum vergangenen Vereinsjahr
Generalversammlung in Zürich Flughafen, Samstag 12. Mai 2012****Zentralvorstand**

Der Zentralvorstand setzte sich im vergangenen Jahr wie folgt zusammen:

Co-Präsidenten	Hans Meiner, Andreas Willich
Sekretär	Hannes Maichle
Mutationen	Peter Hug
Kassier	Thomas Moser
Archiv	Reto Danuser
Bulletin	Eva-Maria Zeh
Landesvertreter UEEIV	Roland Wermelinger
Del OG Lausanne	Ernest Boget, Daniel Emery
Del OG Bern	Martin Aeberhard, Thomas Kauer
Del OG Luzern	Andrea Tonella, Matthias und David Emmenegger
Del OG Zürich	Max Oetiker, Michael Stähli, René Dätwyler

Der Zentralvorstand hat sich in der Berichtsperiode zu vier Sitzungen zusammengefunden. Neben den laufenden Verbandsgeschäften wurden die traditionellen Anlässe wie Fachtagung, GV und Auslandexkursion vorbereitet. Insgesamt konnte unseren Mitgliedern der Besuch von 18 nationalen und regionalen Veranstaltungen angeboten werden. Zusätzlich zu den nationalen Anlässen haben die Ortsgruppen, teilweise in Zusammenarbeit mit dem Kaderverband, 15 regionale Anlässe organisiert, zu welchen selbstverständlich auch immer die Mitglieder aller Ortsgruppen willkommen sind. Seit Ende 2010 sind auch die Veranstaltungen der Railway Study Association (RSA) auf der GdI Homepage, Seite „Veranstaltungen“ über einen Link aufgeschaltet.

Auf der GdI Internet-Plattform <www.gdi-adi.ch> sind die Einladungen zu allen Veranstaltungen mit Anmeldetalons sowie alle anderen wichtigen Informationen allen Mitgliedern vollständig und rechtzeitig zugänglich. Urs Wili, Michel Bermene, Eva-Maria Zeh und der Webmaster David Emmenegger bilden das Redaktionsteam <redaktion@gdi-adi.ch>, Hannes Maichle vertritt die Anliegen des Zentralvorstandes. Grosser Dank gebührt dem ganzen Team für die Gestaltung und laufende Aktualisierung unseres Internet-Auftritts.

Mit dem Kaderverband des öffentlichen Verkehrs (KVöV) wurde die gute und enge Zusammenarbeit weitergeführt. In der Geschäftsleitung des KVöV ist die GdI durch den Co-Präsidenten Hans Meiner vertreten. Der Präsident Markus Spühler hat zusammen mit dem Geschäftsführer Urs Meier die Anliegen des Kaders in den langwierigen Verhandlungen zum GAV 4 mit dem neuen Lohnsystem erfolgreich vertreten. Die beiden Kaderreglemente der Hierarchieebene 1 (Top Kader) und Hierarchieebene 2 (übriges Kader mit OR Vertrag) sind am 1.11. 2011 in Kraft getreten. Für den KVöV sind die Anpassungen an den Reglementen der OR-Kader nur ein erster kleiner Schritt in die richtige Richtung, aber kein grosser Wurf. Die beiden nationalen KVöV Anlässe vom 18. Mai („Alles zum neuen SBB-Lohnsystem“) und vom 16. November („Was hat Führung mit Personalfriedenheit zu tun?“) wurden auch von GdI Mitgliedern rege besucht. Der KVöV wird sich weiter für die OR-Kader einsetzen und sich für zukunftsorientierte, marktfähige Arbeitskonditionen einsetzen.

Nationale Anlässe

Die **Fachtagung und Generalversammlung 2011** fanden am 20. und 21. Mai 2011 in Sursee, Gettnau und Engelberg statt. Sie standen im Zeichen des Themas «Freier Zugang zum Schienennetz (Open Access)». Nach der Besammlung im Bahnhof Sursee führte uns ein Dampfzug der Sursee–Triengen-Bahn (ST) nach Triengen; dort konnte während des Aufenthalts das ST-Depot besichtigt werden. In Sursee informierten uns Matthias Emmenegger vom Vorstand der Ortsgruppe und Markus Giger vom Bundesamt für Verkehr (BAV) über die allfällige Wiedereinführung des öffentlichen Personen-Nahverkehrs auf der ST. Nach dem Mittagessen in der ehemaligen Station Sursee Stadt erläuterte Daniel Meier, Geschäftsführer des Verkehrsverbunds Luzern die Besteller-Sicht beim Netzzugang. Anschliessend führte uns ein Doppelstöcker-Bus der Verkehrsbetriebe Luzern (vbl) nach Gettnau zu einer Besichtigung des modernen Kies- und Betonwerks mit Bahnanschluss der Makies AG Gettnau. Die Herren Urs und Kurt Marti liessen uns auch Einblick nehmen, welche originellen Anpassungen bei den elektrischen Triebwagen vorgenommen werden sollen, die heute die Kieszüge befördern und für fahrdrahtlose Strecken fit gemacht werden sollen. Ein solcher Kieszug fuhr die höchst interessierte GdI-Schar pünktlich wieder in den Bahnhof Luzern.

Ebenfalls im Bahnhof Luzern begann am 21. Mai 2011 der Tag der Generalversammlung, trafen sich doch die angemeldeten Teilnehmer in den Räumlichkeiten der Bahnhof-Gastronomie Luzern zu Kaffee und Gipfeli. Dr. Norbert Schmassmann, Direktor der vbl, zeigte den Übergang seines Unternehmens von der Dienstabteilung zur heutigen AG auf, während Josef Langenegger, Geschäftsführer der Zentralbahn (zb) uns in der Theorie mit dem neuen Tunnel nach Engelberg vertraut machte. Dann folgte der praktische Teil anlässlich der Fahrt nach Engelberg. Dort wurden wir durch den Talamann von Engelberg begrüsst. Nach dem Mittagessen folgte die Generalversammlung mit den statutarischen Geschäften sowie ein Referat von Martin Aeberhard (SBB Energie) zum Thema «Neubau Umrichter-Anlage im Kraftwerk Obermatt».

Die **Auslandsexkursion 2011** vom 14. bis 18. September wurde unter der Schirmherrschaft der Ortsgruppe Westschweiz/Wallis von Ernest Boget, Antonio Cabras, Daniel Emery und Martin Schneider ausgezeichnet organisiert und führte uns zu den Bahnen in Spanien, die fast in wörtlichem Sinn im Hochgeschwindigkeitstempo Richtung Zukunft rasen. Zuerst aber liessen sich die Reiseteilnehmerinnen und -teilnehmer von Genf aus ab Bellegarde über die neue Streckenführung «Haut-Bugey» nach Paris führen. Im Restaurant Art Déco «La Coupole» in Paris konnte ein ausgezeichnetes Mittagessen zusammen mit der von Basel her eingetroffenen Reisegruppe eingenommen werden. Der TGV Atlantique führte uns flugs nach Hendaye und der Eusko Tren schliesslich nach dem Ziel des ersten Tages San Sebastian. Über das dortige Billett- und Schleusensystem geben die Reisetilnehmer gerne Auskunft – wir waren glücklich, dass einige GdI-Personen sich äusserst gut in der spanischen Sprache verständigen konnten.

Am zweiten Tag war die spanische Sprache nur noch teilweise hilfreich, da alle Anschriften in diesem Gebiet in der baskischen Sprache abgefasst sind und für unsere Ohren etwas fremd klingen. Ein Teil der Reisegruppe besichtigte eine Baustelle der baskischen HGV-Linie von Irun nach Vitoria-Gasteiz, während die andere Reisegruppe zu Fuss San Sebastian erkundigte, und zwar einen Tag vor Eröffnung des berühmten dortigen Filmfestivals. Allfällige Filmgrössen liessen sich zwar noch nicht ausmachen, doch wurden bereits eifrig rote Teppiche verlegt. Gemeinsam folgte der Besuch des Eisenbahn-Museums und die Fahrt von Vitoria nach Madrid-Chamartin. Einige Reisetilnehmer sollen während der Fahrt noch zu einem Nachtessen im Zug gekommen sein, während andere den verteilten Lunch-Sack leerten und dafür umso aufmerksamer den Spurwechsel im sanft rollenden Zug verfolgten.

Für den Freitag war für die «Techniker» ein Besuch der Leitstelle der U-Bahn in Madrid mit vorzüglicher Übersetzung in die deutsche Sprache organisiert, während die «Kulturgruppe» nach Toledo reiste (mit dem AVE selbstverständlich) und die dortige Stadt besichtigte. Am Abend fuhr die ganze Reisegesellschaft nach Huesca am Fuss der Pyrenäen.

Bereits früh am Morgen starteten wir am Samstag bis zur monumentalen Endstation von Canfranc. Dort wurden wir über den geplanten Wiederaufbau des Bahnhofs sowie der Strecke Richtung Pau (Frankreich) informiert. Ebenfalls wieder im HG-Tempo reisten wir von Saragossa nach Barcelona, wo der Abend ziemlich spät mit dem traditionellen Gala-Abend in den Ramblas ausklang.

Etappenweise wurde dann die Rückreise am Sonntag vorgenommen; mangels genügender Kapazität auf der Strecke von Barcelona nach Figueras reisten wir in zwei Schichten mit dem Anschlusszug an den TGV nach Perpignan–Montpellier. Etwas müde, aber voller neuer Erlebnisse, entstiegen die GdI-Leute dann in Genf dem TGV, womit die Auslandsexkursion ihr offizielles Ende fand.

Der **Pensioniertenausflug 2011** fand am 26. Oktober im Museum für Musikautomaten in Seewen SO statt. Rund 60 Personen reisten von Liestal in zwei Postautos bis direkt vor das Museum, wo bei Kaffee und Gipfeli das Wiedersehen gefeiert wurde. Anschliessend war auf Führungen in deutscher und französischer Sprache Gelegenheit, das Museum zu besichtigen. Dann folgte im Museumsrestaurant «Drehorgel» das originelle Mittagessen, wurde doch beim speziellen Basler Menu geschneitztes Rindfleisch an einer Chastelbach-Biersauce serviert. Anschliessend war Gelegenheit, noch gemütlich zusammensitzen und sich mit den Kollegen auszutauschen.

Aktivitäten der Ortsgruppen

OG Suisse occidentale / Valais

Der Vorstand hat folgende regionalen Veranstaltungen organisiert: am 13. Okt 2011 eine Besichtigung der Firma EFSA in Chatillens, am 16. Feb 2012 die Jahresversammlung mit einer Präsentation des Projektes Transrun und am 25. April 2012 eine Besichtigung der Firma Matisa in Crissier. Im weiteren war der Vorstand intensiv mit der Organisation der Auslandsexkursion 2011 beschäftigt.

Im Vorstand sind Ernest Boget und Daniel Emery tätig. Antonio Cabras und Martin Schneider sind aus dem Vorstand zurückgetreten.

OG Mittelland / Jura

In der Berichtsperiode wurden folgende Veranstaltungen durchgeführt: Am 8. Juni 2011 fand eine Testfahrt mit dem Wankkompensationszug statt. Am 1. Sept 2011 wurde die Fahrleitungs-Soirée im AZL durchgeführt und am 7. Sept auf den Spuren der Bahnen im Raum Bern gewandelt. Dann hat am 29. Nov 2011 eine Veranstaltung zum Thema nachhaltige öV-Mobilität stattgefunden. Am 26. Jan 2012 fand die traditionelle Fondue-Tramfahrt statt und am 31. Jan 2012 wurde das Thema Blockheizkraftwerk beleuchtet. Schliesslich fand am 2. Mai 2012 die Jahresversammlung mit einem Referat von Rolf Elsasser zum Thema Zukunft des Einzelwagenladungsverkehrs statt.

Der Vorstand der Ortsgruppe bestand im Vereinsjahr aus folgenden Personen: Martin Aeberhard, Egon Basler, Thomas Kauer, Christian Witt, Jan Dirk Chabot und Helga Labermeier.

OG Nordwest - / Zentralschweiz / Ticino

Der Vorstand war intensiv mit der Organisation der Fachtagung und Generalversammlung in Luzern und Engelberg beschäftigt. In der Berichtsperiode organisierte die Ortsgruppe zudem folgende regionale Anlässe: Am 9. Nov 2011 fand der traditionelle Bocciaabend statt und am 3. April 2012 die Jahresversammlung mit einem Referat von Urs Nietlisbach zum Thema Zugkontrollleinrichtungen. Am 9. Mai 2012 konnte in kleinem Rahmen das Eisenbahn-Betriebslabor des IVT an der ETH Hönggerberg besichtigt werden.

Im Vorstand sind Andrea Tonella, Matthias Emmenegger, Erich Schmied, Dirk Bruckmann, David Emmenegger und Oliver Buss (neu) tätig.

OG Zürich / Ostschweiz

Der Vorstand war stark mit der Organisation der diesjährigen Fachtagung und Generalversammlung beschäftigt. In der Berichtsperiode organisierte die Ortsgruppe zudem folgende regionalen Anlässe: 7. Mai 2011 wurde der traditionelle Operettenbesuch in Bremgarten AG mit der Vorstellung Polenblut durchgeführt. Und am 1. Nov 2011 wurde das neue Trammuseum Zürich besichtigt.

Im Vorstand sind Michael Stähli, Hans Jörg Käppeli, René Dätwyler, Max Oetiker und Bodo Jatsch tätig.

Goldene Schiene

Der Ausschuss „Goldene Schiene“ wird die Auszeichnungen für Innovationen auf dem Gebiet des öffentlichen Verkehrs am 6. September 2012 anlässlich der VöV Generalversammlung zum 16. Mai vergeben.

UEEIV

Roland Wermelinger vertritt die GdI bei der Union Europäischer Eisenbahn- Ingenieur- Verbände (UEEIV) und orientiert den Zentralvorstand regelmässig über die Geschäfte. Zudem wird er die Nachfolge von Sebastian Rutz als Schatzmeister übernehmen. Nähere Angaben über Veranstaltungen und technische Exkursionen finden sich auf der Homepage unter www.ueeiv.com. Ein Link ist auch auf der GdI-Homepage zu finden.

Mitglieder

In der Berichtsperiode sind folgende Mitglieder verstorben:

Hansrudolf Schüpbach, Bannwil
Peter Zuber, Wetzikon
Walter Gemple, Zürich
Walter Ellenberger, Interlaken/Unterseen
Alfred Walder, Wabern

Der Mitgliederstand per 12. Mai 2012 (GV) präsentiert sich wie folgt.

Ortsgruppe	Ende Mai 2011	12. Mai 2012	Diff.
Suisse romande	140	138	-2
Mittelland/Jura	394	402	+8
NW/Zentral/Ticino	201	197	-4
Zürich/Ostschweiz	194	198	+4
Total	929	935	+6